

Solingen

Als digitale Modellregion im Vorteil

[26.08.2020] Verwaltungen, deren Digitalisierung weit vorangeschritten ist, konnten Pandemie bedingte Einschränkungen in den zurückliegenden Monaten besser auffangen als andere. Das trifft auch auf Solingen zu.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit der kommunalen Verwaltungen hierzulande stark eingeschränkt. Dabei haben sich die Vorteile einer weitgehenden Digitalisierung deutlich gezeigt, berichtet jetzt der kommunale IT-Dienstleister regio iT. Beispielhaft voran gehen die Modellregionen NRW, zu denen auch Solingen im Verbund mit Wuppertal und Remscheid gehört ([wir berichteten](#)) und wo Lösungen der regio iT im Einsatz sind. Diese Kommunen seien angesichts der Corona-Einschränkungen gegenüber den verhaltener agierenden Kommunen „deutlich im Vorteil“, so der IT-Dienstleister. Solingen beispielsweise setze künftig nicht nur auf die Portallösung der regio iT, sondern digitalisiere auch die Vorgänge in der Ausländerbehörde: Einbürgerung, Verpflichtungserklärung und Beschäftigungserlaubnis sollen bis Ende 2021 medienbruchfrei online abgewickelt werden können. Zum Gesamtpaket für die Kommune gehöre auch die Integration des Servicekonto.NRW für die sichere Identifizierung, E-Payment für das Bezahlen und Postfachfunktionalitäten für die Bescheidzustellung, gibt regio iT bekannt. Zudem sollen künftig Personenstandsurkunden und Bewohnerparken bequem von Zuhause aus beantragt werden können.

(sib)

Informationen zu den Digitalen Modellregionen NRW

Stichwörter: CMS | Portale, Solingen, Digitale Modellregionen NRW, Servicekonto.NRW, OZG